

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regiment de Meuron in britischem Dienst, stationiert in Indien 1790. Der Dienst in Indien war überaus schwer und gefährlich, denn schon auf der Überfahrt starben viele an Krankheiten. Sammlung C. F. Keller, Bibliothek am Guisanplatz, Bern



Gusto einsetzen. Den in Neapel abgeschlossenen Verträgen fehlt beispielsweise der übliche Vorbehalt, dass eidgenössische Kontingente nicht offensiv, zur See, getrennt, gegen Verbündete der Eidgenossenschaft oder ausserhalb Europas eingesetzt werden dürfen und dass die schweizerischen Truppen bei einer allfälligen Notwendigkeit in die Heimat entlassen werden müssen.

Einsatz auch ausserhalb Europas

Oftmals kommt die «Avouierung», d. h. die Billigung der Partikularkapitulation durch die betroffenen Landesregierungen, erst nachträglich, nach der Bezahlung offizieller Pensionsgelder und inoffizieller Bestechungs- und Schmiergelder, zustande. Warum aber werden solche Verträge unterzeichnet? Der Hauptgrund liegt wohl in der Tatsache, den langwierigen, oft aussichtslosen und kostspieligen Bündnisverhandlungen mit den eidgenössischen Orten auszuweichen, um als Auftraggeber rasch zu Truppen zu gelangen, die unbeschränkt eingesetzt werden können.

Während auf den europäischen Kriegsschauplätzen Schweizer Regimenter und ihre Kommandanten teilweise Berühmtheit erlangen, sind die eidgenössischen Truppen auf dem amerikanischen, afrikanischen und asiatischen Kontinent in der Heimat weitgehend in Vergessenheit geraten, obwohl sie auch dort teils eine aus-

schlaggebende Rolle gespielt haben. Einzelne Persönlichkeiten sind hoch dekoriert worden und haben wichtige Kommandostellen inne gehabt.*

Zur Periodisierung

- Aufkommen und vertragliche Regelung der «Fremden Dienste», 11./12. bis Mitte 16. Jh.
- Verfestigung der «Fremden Dienste» mit Militärunternehmern, Mitte 16. bis Mitte 17. Jh.
- **Disziplinierter und uniformierter «Fremder Dienst» in stehenden Heeren**, Mitte 17. bis Mitte 18. Jh.
- Rückbildung bzw. Verbot der «Fremden Dienste», Ausgang des 18. Jh. bis zum offiziellen Ende 1859.

Maj i Gst Robert-Peter Eyer präsentiert fünf nach chronologischen Kriterien gestaltete Beiträge zum Thema «Fremde Dienste». *Sch*

* Weiterführende Literatur zu diesem Thema u. a.: Suter, Hermann: Innerschweizerisches Militär-Unternehmertum im 18. Jahrhundert, Zürich 1971 / Bühler, Walter: Der Zürcher Solddienst des 18. Jahrhunderts. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte, Bern/Frankfurt a. M. 1977 / Pfister, Willy: Aargauer in fremden Kriegsdiensten. Die Aargauer im bernische Regiment und in der Garde in Frankreich 1701–1792. Die Aargauer im bernischen Regiment in Sardinien 1737–1799, Bd. 1, Aarau 1980 / Eyer, Robert-Peter, Die Schweizer Regimenter in Neapel im 18. Jahrhundert (1734–1789), in: Freiburger Studien zur Frühen Neuzeit, Bd. 12, Freiburg 2007.



Major i Gst Robert-Peter Eyer
ZSO C FUB
Dr. phil. I
1950 Sion

Schuhling-Star.

basel eisengasse 11 (vor der mittl'meinbrücke), bern spitlagasse 32, luzern hirschenplatz 12, zürich bärengasse 16 (nicht alle Marken erhältlich)

andrea by fricker